



MEDIEN-INFORMATION

Der Schwyzer Regierungsrat Xaver Schuler übernimmt das Präsidium der Konferenz der Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktoren

Der Schwyzer Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Xaver Schuler, wird ab dem 1. Mai 2026 die Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZPDK) präsidieren. Er übernimmt das Amt turnusgemäss von der Zuger Vorsteherin des Sicherheitsdepartements, Regierungsrätin Laura Dittli, welche die ZPDK seit dem 1. Mai 2024 präsierte. Xaver Schuler wurde an der Sitzung der Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZPDK) vom 12. März 2026 einstimmig gewählt. Die ZPDK will die interkantonale Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren weiter intensivieren.

Wahl von Regierungsrat Xaver Schuler zum neuen Präsident und Dank an Regierungsrätin Laura Dittli

Der Schwyzer Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Xaver Schuler, übernimmt für die nächsten zwei Jahre den Vorsitz der Konferenz der Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktoren (ZPDK). Die ZPDK will die Zusammenarbeit unter den Zentralschweizer Sicherheitsorganen weiter intensivieren und insbesondere das Leuchtturmprojekt VISION 2025 vorantreiben, mit dem zwei gemeinsame Einsatzleitzentralen für die Polizeikörper der Zentralschweizer Kantone geschaffen werden. Zudem soll die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und der Schutz vor Cyberangriffen auf der Zentralschweizer Ebene verbessert werden.

Unter dem Präsidium von Regierungsrätin Laura Dittli setzte sich die ZPDK mit verschiedenen Themen auseinander. So wurde eine Sonderkommission Organisierte Kriminalität eingesetzt (siehe dazu auch die [Medienmitteilung](#) zur ZRK vom 21. November 2024). Mittels eines Pilotprojekts, in welchem eine kantonsübergreifende Sonderkommission ein konkretes Ermittlungsverfahren durchführt, werden die Möglichkeiten für eine effektive operative Zusammenarbeit in Ermittlungsverfahren im Raum Zentralschweiz optimiert, damit die Bedrohung durch die Organisierte Kriminalität gezielt bekämpft werden kann. Mit der 2024 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung [PICAR](#) wird das Lagebild für serielle Kriminalität verbessert, wodurch insbesondere serielle Einbruchdelikte rascher erkannt und damit besser bekämpft werden können. Eine besondere Herausforderung in der Präsidialzeit von Regierungsrätin Laura Dittli war die Gewährleistung der Sicherheit für die Ukraine-Konferenz vom 15./16. Juni 2024 auf dem Bürgenstock. Als Standortregion war die Zentralschweiz besonders gefordert. Der gesamtschweizerische Einsatz war erfolgreich und hat sich bewährt.

Die Mitglieder der ZPDK danken der abtretenden Präsidentin herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement.

Zur Person

Regierungsrat Xaver Schuler geboren 1980, wohnhaft in Schwyz, wurde 2022 in den Schwyzer Regierungsrat gewählt. Er steht seit Januar 2023 der Sicherheitsdirektion vor.

https://www.sz.ch/public/upload/assets/76863/rendition/sz_xl.jpg?fp=1719829969801



Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Regierungsrat Xaver Schuler, Tel. 041 819 11 24

Die ZPDK

Zur Koordination des Polizeiwesens in der Zentralschweiz bilden die sechs zuständigen Regierungsmitglieder der Zentralschweiz die Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZPDK). Als assoziiertes Mitglied ist auch der Tessiner Polizeidirektor Mitglied der Konferenz. Die ZPDK bezweckt die Zusammenarbeit der Kantone im Bereich der inneren Sicherheit und wahrt die regionalen Interessen gegenüber anderen Kantonen und dem Bund. Sie bildet zudem das strategische Organ im Rahmen des Konkordats über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (Polizeikonkordat Zentralschweiz).

Stans, 30. April 2026